

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

**Großherzogliches Theater Oldenburg Großherzogliches Theater
Oldenburg**

Oldenburg, 1854/55 - 1917/18

22.03.1859 - Francis Beaumont und John Fletcher / Friedrich Ludwig
Schroeder (Bearb.): Stille Wasser sind tief.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Theater in Oldenburg.

Neunte Vorstellung in der neunten Serie.

Dienstag, den 22. März 1859.

Stille Wasser sind tief.

Lustspiel in 4 Aufzügen,

nach Beaumont und Fletcher's: Rule a Wife and have a Wife, von F. L. Schröder.

Personen:

Baronin von Holmbach, eine junge reiche Wittve	Fräul. Gröber.
Baron Friedhelm, ihr Onkel	Herr Stein.
Fräulein von Wiburg, ihre Kammerjungfer, unter dem Namen: Therese	Fräul. Demidoff.
Baron Wiburg, ihr Bruder	Herr Weber.
Hauptmann von Honfeld	Herr Siegrist.
Kammerjunker von Dornhelm	Herr Lanz.
Herr von Keshberg	Herr Bluhm.
Wallen, gewesener Lieutenant bei einem Freibataillon	Herr Häser.
Antoinette, eine Gärtnerstochter, Aufseherin im Hause der Baronin .	Frau Dietrich.
Eine alte Frau	Frau Wiebe.
Der Kammerdiener der Baronin	Herr Leszinsky.
Franz, Bedienter der Baronin	Herr Steinfeld.
Paul, Bedienter des Baron Wiburg	Herr Linden.

Die Handlung ist im ersten Act auf dem Landgute der Baronin, nachher in der Residenz eines kleinen Fürsten.

Die Abonnement-Billets für die zehnte Serie können am Donnerstag, den 24. März, Morgens von 9—12 und Nachm. von 3—5 Uhr im Theater-Bureau, Gaststraße No. 13, in Empfang genommen werden. Zugleich werden die geehrten Abonnenten ersucht, ihre unbenutzten Theater-Billets der 9. Serie daselbst gefälligst abgeben zu lassen.

Mäntel und Paletots können gegen eine kleine Vergütung an die Billeteurs abgegeben werden.

Kassen-Preise:

Logen und Sperrsitze	17 Groschen	Parterre	10 Groschen
Hintersitz in den oberen Seitenlogen	15 "	Amphitheater	5 "
Parquet und untere Seitenlogen	15 "	Gallerie	4 "

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schnellpressendruck der Schulz'schen Buchdruckerei in Oldenburg.

Wegen Heiserkeit des Herren Berninger kann die auf heute angekündigte Vorstellung „Prinz Friedrich“ nicht gegeben werden.

